

| | |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr. | UNISA996496563303316 |
| Autore | Jaszoltowski Saskia |
| Titolo | Erinnerungsorte in der Musik // Saskia Jaszoltowski |
| Pubbl/distr/stampa | Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2022] ©2022 |
| ISBN | 3-11-076748-1 |
| Edizione | [1st ed.] |
| Descrizione fisica | 1 online resource (XI, 314 p.) |
| Disciplina | 780 |
| Soggetti | Music theory SOCIAL SCIENCE / General |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Nota di contenuto | Frontmatter -- Inhalt -- Vorwort -- Kapitel 1 Zugänge zum Begriff des Erinnerungsortes -- Kapitel 2 Beethovens neunte Symphonie -- Kapitel 3 Rock and Roll Hall of Fame and Museum -- Kapitel 4 Mozart und Graz -- Kapitel 5 Genre HipHop -- Kapitel 6 Scharouns Philharmonie und Libeskind's Jüdisches Museum in Berlin -- Kapitel 7 Geschichte und Gegenwart in der Gemeinschaft -- Quellenverzeichnis -- Abbildungen -- Index |
| Sommario/riassunto | An Erinnerungsorten in der Musik kulminiert ein Ausschnitt von Musikgeschichte in einem Moment der Gegenwart und verweist als bedeutsames Zeichen in die Zukunft. Die Bedeutung manifestiert sich darin, dass die Orte eine identitätsstiftende Funktion für bestimmte Gemeinschaften haben, die so unterschiedlich sind wie die Orte selbst. Denn nicht nur reale oder begehbare, sondern auch imaginierte und metaphorische Orte dienen dem gemeinsamen, gegenwärtigen Erinnern an Musikgeschichte. Auf der Basis einer gründlichen Bestandsaufnahme zum Begriff des Erinnerungsortes widmet sich die Autorin mit historiographischer Genauigkeit und aufschlussreichen kulturgeschichtlichen Bezügen fünf höchst unterschiedlichen Erinnerungsorten in der Musik: Beethovens neunter Symphonie, der Rock and Roll Hall of Fame, Mozart und Graz, dem Genre HipHop, der Philharmonie und dem Jüdischen Museum in Berlin. Untersucht werden die Mechanismen ihrer Konstruktion, Beständigkeit und Beweglichkeit, |

die abhängig sind von individueller Erinnerung sowie institutionellen und gesellschaftspolitischen Kontexten. Inwiefern Musik, um nicht in Vergessenheit zu geraten, der medialen Verankerung und materiellen Verortung bedarf, wird in diesem Buch erkenntnisreich dargestellt. Why do we remember certain music from the past and attribute meaning to it, while other protagonists from the history of music slip into obscurity? Armed with this question, the author embarks upon a journey to sites of memory in music, visiting Beethoven's Ninth Symphony, the Rock and Roll Hall of Fame, Mozart and Graz, the genre of hip hop, the philharmonic and the Jewish Museum in Berlin.
